

Kompetenzbereich: 2

Kompetenzstufe: 2

Workshop: Respekt im Netz

Zielgruppe: Klasse 6-8

Zeitraumen: ca. 75 Minuten

Lernziele	Methoden	Medien, Tools, Materialien
• Bedeutung von Respekt und Höflichkeit im Internet verstehen • Gefahren von Cybermobbing und Hate Speech erkennen • Konfliktlösungsstrategien kennenlernen	• Impulsfragen • Diskussionsrunden • Gruppenarbeit • Quiz	• Arbeitsblätter • Stifte • Flipchart o.ä. • Quiz

Inhalt und Ablauf des Workshops

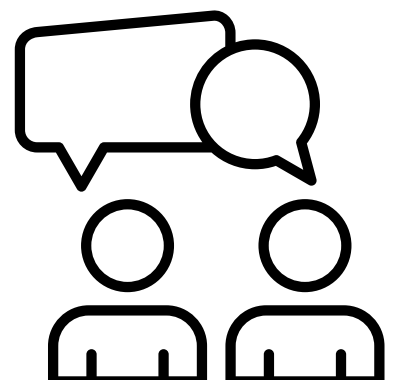
Phase 1: Begrüßung und Fragerunde (15 Minuten)

Zum Einstieg in das Thema beginnen Sie nach der Begrüßung mit einer Gesprächsrunde.

Folgende Impulsfragen sind für eine thematische Einführung hilfreich:

- **Definition von Respekt:** Was bedeutet Respekt für euch? Wie zeigt man Respekt?
- **Unterschiede zwischen Online- und Offline-Kommunikation:** Welche Unterschiede gibt es zwischen der Kommunikation im Internet und im realen Leben? Warum können Missverständnisse online leichter entstehen?
- **Beispiele für respektvolles Verhalten:** Welche Verhaltensweisen zeigen Respekt im Internet? (z.B. freundliche Kommentare, konstruktive Kritik)
- **Folgen von respektlosem Verhalten:** Was kann passieren, wenn man sich im Internet respektlos verhält? (z.B. Cybermobbing)
- **Persönliche Erfahrungen:** Habt ihr schon einmal respektloses Verhalten im Internet erlebt oder beobachtet? Wie habt ihr darauf reagiert?

Notieren Sie die Aussagen auf einem Flipchart /Pinnwand /Smartboard.



Phase 2: Arbeitsblatt Respekt im Netz: Begriffe zuordnen (15 Minuten)

In Arbeitsblatt M1 beschäftigen die SuS sich mit Begriffen rund um Online-Kommunikation. Eine Definition muss jeweils dem richtigen Begriff zugeordnet werden. In einer zweiten Aufgabe werden Begriffen Farben zugeordnet, die dafür stehen, ob eine Aktion eher schaden kann oder hilfreich ist oder je nach Situation unterschiedliche Wirkungen erzielt.

Auflösung im gemeinsamen Gespräch im Anschluss.

Lösungen:

Cybermobbing: D

Hatespeech: H

Netiquette: B

Blockieren: G

Melden: I

Datenschutz: E

Privatsphäre: L

Screenshot: F

Fake News: A

Respekt: J

Digitale Zivilcourage: C

Gruppenchat: K



Phase 3: Konfliktlösungsstrategien entwickeln (25 Minuten)

Streit hat jeder schon mal erlebt. Manchmal weiß man gar nicht, wie man damit umgehen soll. In Kleingruppen besprechen die SuS Situationen, in denen sie selbst Konflikte im Online-Raum erfahren haben und wie diese gelöst wurden. Was hat gut funktioniert und was nicht? Jede Gruppe notiert:

- Wie wurde der Konflikt gelöst?
- Gab es bestimmte konfliktlösende Sätze?
- Wer hat unterstützt?

Im Anschluss bespricht die gesamte Gruppe, über welche Konfliktlösungsstrategien sie gesprochen haben und sammeln sie (Whiteboard, Flipchart, Pinnwand,...).

Aspekte wie Folgende sind möglich:

- Es ist wichtig, **ruhig zu bleiben** und nicht impulsiv zu reagieren. Eine überlegte Antwort kann helfen, die Situation zu entschärfen.
- **Nicht auf Provokationen eingehen:** Provokationen und Beleidigungen sollten ignoriert werden. Stattdessen sollte man sachlich und respektvoll bleiben.
- **Ich-Botschaften** verwenden: Anstatt Vorwürfe zu machen, kann man Ich-Botschaften verwenden, um die eigenen Gefühle und Perspektiven auszudrücken. Zum Beispiel: "Ich fühle mich verletzt, wenn du so mit mir sprichst."
- **Empathie zeigen:** Versuche, die Perspektive des anderen zu verstehen und Mitgefühl zu zeigen. Dies kann helfen, den Konflikt zu entschärfen.
- **Respektvoll kommunizieren:** Höflichkeit und Respekt sollten immer im Vordergrund stehen. Beleidigungen und abwertende Kommentare sind zu vermeiden.
- **Konstruktive Kritik:** Kritik sollte immer konstruktiv und lösungsorientiert sein. Anstatt nur Probleme aufzuzeigen, sollte man auch Vorschläge zur Verbesserung machen.
- **Verantwortung übernehmen:** Wenn man selbst einen Fehler gemacht hat, sollte man dies eingestehen und sich entschuldigen. Dies zeigt Größe und kann den Konflikt schnell beenden.
- **Grenzen setzen:** Es ist wichtig, klare Grenzen zu setzen und sich nicht alles gefallen zu lassen. Dies kann durch höfliche, aber bestimmte Kommunikation geschehen.

Weisen Sie auch auf zusätzliche Werkzeuge hin, die bei Konfliktsituationen hilfreich sein können:

- Viele Plattformen bieten die Möglichkeit, beleidigende oder unangemessene **Inhalte zu melden und Nutzer zu blockieren**. Dies kann helfen, den Konflikt zu entschärfen und weitere Angriffe zu verhindern.
- In Foren oder Gruppen können **Moderatoren** eingreifen, um Konflikte zu schlichten und sicherzustellen, dass die Diskussionen respektvoll bleiben.
- Manchmal kann es hilfreich sein, den Konflikt in einem **privaten Gespräch** zu klären, anstatt ihn öffentlich auszutragen.

Phase 4: Quiz zur Festigung und Reflexion (10 Minuten)

Die im Workshop erarbeiteten Informationen und Strategien werden zum Abschluss in einem Quiz thematisiert. Verteilen Sie Arbeitsblatt M2 mit den Quizfragen. Zum Abschluss gehen Sie die Antworten zusammen durch.

Lösungen des Quiz:

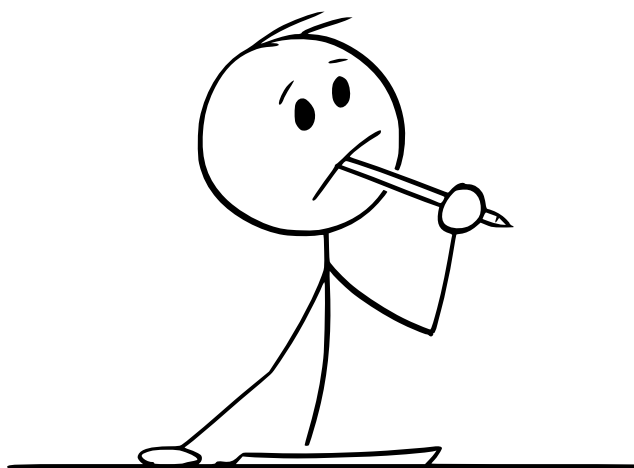
Frage 1: B

Frage 2: A, C

Frage 3: A

Frage 4: A, B

Frage 5: A, C



RESPEKT IM NETZ

Schreibe den Buchstaben vor der Erklärung in das Kästchen nach dem passenden Begriff.

Cybermobbing	☐	Hatespeech	☐	Netiquette	☐
Blockieren	☐	Melden	☐	Datenschutz	☐
Privatsphäre	☐	Screenshot	☐	Fake News	☐
Respekt	☐	Digitale Zivilcourage	☐	Gruppenchat	☐

Erklärungen

- A. Falsche oder irreführende Informationen, die absichtlich oder unabsichtlich verbreitet werden.
- B. Das höfliche und respektvolle Verhalten im Internet.
- C. Andere vor Angriffen schützen oder Hilfe holen, wenn jemand online unfair behandelt wird.
- D. Wiederholtes Beleidigen, Ausgrenzen oder Belästigen einer Person über digitale Medien.
- E. Persönliche Informationen und Bilder vor unerlaubtem Zugriff schützen.
- F. Ein Foto vom Bildschirm erstellen.
- G. Eine Funktion, mit der unerwünschte Personen keinen Kontakt mehr aufnehmen können.
- H. Abwertende oder verletzende Aussagen gegen Personen oder Gruppen.
- I. Die Möglichkeit, Inhalte oder Personen bei einer Plattform zu melden.
- J. Wertschätzender Umgang mit anderen Menschen, auch wenn man anderer Meinung ist.
- K. Ein digitaler Raum, in dem mehrere Personen gemeinsam Nachrichten austauschen.
- L. Der persönliche Bereich, über den jeder selbst bestimmen darf.

Ordne den Begriffen eine Ampelfarbe zu

-  = Kann anderen schaden
-  = Kommt auf die Situation an
-  = Hilft für ein gutes Miteinander

- Hate Speech 
- Gruppenchat 
- Screenshot 
- Respekt 
- Melden 

RESPEKT IM NETZ - QUIZ

Kreuze die jeweils richtigen Antworten an. Es können auch mehrere Antworten richtig sein.

1. Welche der folgenden Aussagen beschreibt Hate Speech?

- A ☐ Wenn man konstruktive Kritik zu einem Beitrag schreibt
- B ☐ Beleidigende und abwertende Kommentare gegenüber einer Person oder Gruppe
- C ☐ Das Liken von Beiträgen

2. Wie kann man sich gegen Cybermobbing wehren?

- A ☐ Den Täter ignorieren und blockieren
- B ☐ Den Täter mit Beleidigungen überhäufen
- C ☐ Sich Hilfe suchen bei einem Erwachsenen

3. Welche Verhaltensweise zeigt Respekt im Netz?

- A ☐ Freundliche und konstruktive Kommentare schreiben
- B ☐ Beleidigungen nur anonym posten
- C ☐ Private Informationen anderer ohne Erlaubnis teilen

4. Wie sollte man auf einen beleidigenden Kommentar reagieren?

- A ☐ Ruhig und sachlich antworten
- B ☐ Den Kommentar ignorieren und melden
- C ☐ Mit einer bösen Beleidigung zurückschlagen

5. Wie kann man Missverständnisse im Netz vermeiden?

- A ☐ Klar und deutlich kommunizieren
- B ☐ Möglichst viele Emojis und Gifs benutzen
- C ☐ Gerüchte nicht weitertragen